

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

05.09.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 494|23

Auseinandersetzung im Zentrum-Nord | Gegen Streifenwagen gefahren | Verkehrsunfallflucht - Zeugen gesucht

Erstellerinnen: Josephin Heilmann (jh), Sandra Freitag (sf)

Auseinandersetzung im Zentrum-Nord

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Humboldtstraße

Zeit: 25.08.2023, 00:20 Uhr

In der Nacht von Donnerstag, den 24. August 2023 zu Freitag, den 25. August 2023 waren zwei Männer (29, 33) gemeinsam in der Humboldtstraße unterwegs und wollten ein Mehrfamilienhaus betreten. Vor dem Hauseingang saß ein Mann (38, bulgarisch), der den beiden den Zugang zum Haus verspernte. In der weiteren Folge kam es nach bisherigen Erkenntnissen zunächst nach verbalen und tätlichen Beleidigungen des Tatverdächtigen gegenüber den Geschädigten zu einer Auseinandersetzung, bei welcher der 38-Jährige den 33-Jährigen später mit einem Gegenstand verletzte. Dieser musste aufgrund seiner erlittenen Verletzung zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 29-Jährige wurde ebenfalls verletzt, einer ärztlichen Versorgung vor Ort bedurfte es nicht.

Nach der Auseinandersetzung flüchtete der Tatverdächtige zunächst in unbekannte Richtung. Durch Einsatzkräfte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum konnte der 38-Jährige später aufgrund der Personenbeschreibung gestellt werden. Der Tatverdächtige wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen zunächst entlassen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft erließ das Amtsgericht Leipzig wegen des Verdachts des versuchten Tötungsdeliktes sowie der vollendeten gefährlichen Körperverletzung am 29. August einen Haftbefehl gegen den 38-Jährigen, der keinen festen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohnsitz besitzt. Am vergangenen Donnerstag erfolgte die Festnahme des Mannes, der anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde.

Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse bestehen Anhaltspunkte, dass die Taten zum Nachteil der Geschädigten durch den Tatverdächtigen hassmotiviert und vorurteilsgeleitet begangen wurden. Daher werden die Ermittlungen vom Polizeilichen Staatsschutz der Leipziger Kriminalpolizei geführt. Die Ermittlungen zur Motivation der Taten als auch zum Ablauf des Gesamtgeschehens, währenddessen auch der Tatverdächtige durch einen der Geschädigten mit fremdenfeindlichen Inhalt beleidigt wurde, dauern weiterhin an. (sf)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Rötha (Espenhain), Leipziger Straße

Zeit: 04.09.2023, 11:00 Uhr bis 05.09.2023, 08:50 Uhr

Unbekannte sprühten im angegebenen Zeitraum ein nationalsozialistisches Symbol mittels schwarzer Farbe in den Abmessungen 45 x 40 Zentimetern auf den Betonboden einer Bushaltestelle. Weiterhin brachten die unbekannten Tatverdächtigen an der Glasscheibe der Bushaltestelle ein weiteres nationalsozialistisches Symbol mittels roter Farbe in den Abmessungen 17 x 13 Zentimetern an. Auf der Sitzbank aus Holz wurde zudem ein verfassungsfeindliches Symbol in den Abmessungen 6 x 6 Zentimetern eingeritzt. Außerdem sprühten die Unbekannten direkt vor der Bushaltestelle auf das Betonpflaster mehrere verfassungsfeindliche Symbole in weißer Farbe. Die Gesamtgröße liegt hier bei etwa 90 x 60 Zentimetern. Die Höhe des Sachschadens kann gegenwärtig nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Gegen Streifenwagen gefahren

Ort: Leipzig (Neulindenau), Graffstraße

Zeit: 05.09.2023, 10:25 Uhr

Heute Vormittag parkte ein 88-jähriger seinen Pkw Mitsubishi aus einer Parklücke in der Graffstraße aus. Dabei verwechselte er nach bisherigen Erkenntnissen das Gas- und Bremspedal und fuhr dabei auf einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Funkstreifenwagen der Polizei auf. Der Senior wurde durch den Aufprall verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 14.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizei hat den Unfall aufgenommen. (sf)

Verkehrsunfallflucht- Zeugen gesucht

Ort: Zwenkau, Pegauer Straße/ Bornaer Straße

Zeit: 12.08.2023, 13:05 Uhr

Bereits am 12. August 2023 kam es in Zwenkau an der Kreuzung Pegauer Straße Ecke Bornaer Straße zu einem Verkehrsunfall. Ein unbekannter Fahrer

oder eine unbekannte Fahrerin fuhr am besagten Tag auf der Bornaer Straße und bog nach rechts auf die Pegauer Straße ab. Dabei missachtete der oder die Unbekannte einen vorfahrtsberechtigten Motorradfahrer (35), welcher auf der Pegauer Straße in stadteinwärtige Richtung fuhr. Der 35-Jährige musste eine Gefahrenbremsung einleiten und auf die Gegenfahrspur ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Dadurch kam er zu Fall und verletzte sich leicht. Der unbekannte Fahrer oder die unbekannte Fahrerin verließ die Unfallstelle, ohne die notwendigen Angaben zu hinterlassen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und bittet in diesem Zusammenhang, dass sich Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Verkehrsunfall oder dem unfallverursachenden Fahrzeug (silberner Ford Fiesta) geben können, beim Polizeirevier Borna, Grimmaer Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 melden. (jh)